

Gemeinde Klein Pampau

Der Bürgermeister der Gemeinde Klein Pampau

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Klein Pampau am Dienstag, den
13.02.2018; Dorfgemeinschaftshaus, Grüner Weg 13, 21514 Klein Pampau

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:35 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Born, Horst

Gemeindevertreterin

Frehse, Ina

Gemeindevertreter

Bertram, Peter

Blunck, Roland

Heitmann, Jens-Uwe

Peine, Dietmar

von Malottke, Manuel

Wagner, Joachim

Schriftführerin

Sagner, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreter

Mäckel, Torsten

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
- 2) Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung
- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Beschlussvorlage Planung Seniorenwohnanlage
- 7) Auftrag an Planungsbüro
- 8) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Born eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Herr Mäckel ist für diese Sitzung heute entschuldigt.

2) **Anfragen zur Niederschrift der letzten Sitzung**

Bei der Niederschrift der letzten Sitzung wird um Korrektur der Namen gebeten. Unter Punkt 4, Abschnitt 4 muss es lauten Herr von Malottke von der Feuerwehr berichtet und unter Punkt 5 Herr Gawlik bittet um Erläuterung.

Es liegen keine weiteren Einwendungen zur Niederschrift vor, so dass das Protokoll vom 05.12.2017 genehmigt wird.

Beschluss

Die Gemeindevertretung beschließt die Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 05.12.2017.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

3) **Bericht des Bürgermeisters**

Bürgermeister Born berichtet.

Er verliest den Bericht vom Kreis Herzogtum Lauenburg zur Bewertung der Kläranlage Klein Pampau. Die Kläranlage ist für 800 Einwohnergleichwerte (EGW) ausgelegt, zurzeit angeschlossen sind etwa 620 Einwohner, Herr Born teilt mit das es 660 sind. Inwieweit EGW hinzuzurechnet werden müssen (Betriebe, Dorfgemeinschaftshäuser o.ä.) sollte noch ermittelt werden. Seit Anfang 2013 zeigt sich ein relativ gleichmäßiges Bild, abgesehen von den Winteranalysen, die höhere Werte (ohne Grenzwertüberschreitung) zeigen, die ihre Ursache vermutlich in der Eisbildung haben, werden die Grenzwerte für CSB und BSB₅ sicher eingehalten. Die Analysewerte für Phosphat überschritten den erklärten Grenzwert in drei von sieben Fällen, hier wäre eine Option zur Verbesserung der Reinigungsleistung gegeben. Die Stickstoffwerte lagen meist unterhalb des erklärten Grenzwertes, jedoch vor dem Hintergrund "Vorranggewässer Steinau/Büchen" wäre eine gezielte Behandlung zur sicheren Einhaltung eines niedrigeren Grenzwertes wünschenswert. In Bezug auf Schmutzwasser wäre der Anschluss weiterer Ein-

wohner bis 800 EWG möglich. Bei Regenwasser wird dies anders gesehen. Es besteht die gesetzliche Vorgabe, dass Niederschlagswasser nach Möglichkeit zu versickern ist oder aber getrennt abgeleitet werden sollte ohne Vermischung mit Schmutzwasser (bei neuen B-Plan Gebieten), zum anderen lässt sich zurzeit die tatsächliche hydraulische Situation nicht abschließend beurteilen aber anhand der Unterlagen scheint diese ausgelastet zu sein. Es sollte kein weiteres Niederschlagswasser aus neuen B-Plan-Gebieten angeschlossen werden. Die tatsächlich angeschlossenen Flächen sollten ermittelt werden um den vorhandenen Regenwasserzulauf und damit erforderliche/tatsächliche Aufstaukapazität zu ermitteln. Auch sollte geprüft werden, ob Niederschlagswasser anderweitig abgeleitet werden kann.

Wildschäden an Grundstücken können nicht erstattet werden, gemäß Auskunft des Kreis-RZ. Derzeit halten sich Bachen und Frischlinge im Ziegeleigraben (befriedete Bereiche) auf. Herr Born hält noch Rücksprache ob evtl. ein Antrag auf einmalige Abschussgenehmigung möglich ist.

Besetzung des Amtsausschusses Büchen ab 01.06.2018: Info-Zettel lag den Gemeindevertretern vor, je angefangene 250 EW erhält die Gemeinde eine Stimme (Klein Pampau: 3).

Des Weiteren teilt der Bürgermeister mit, dass Schöffen für die Periode 01.01.2019 – 31.12.2023 gesucht werden, Mindestalter 25 Jahre, Höchstalter 69 Jahre.

Kartenmaterial Maronde, Aushang Schaukasten: muss im Ausschuss beraten werden.

Der Bürgermeister berichtet vom 'Dörpsmobil' (Einkaufstour mit den Bürgern), Vorreiter ist Berkenthin, demnächst im Amtsausschuss.

Es gibt ein Marktplatz für Verkaufsangebote/Gesuche für Feuerwehrgegenstände, Feuerwehr möge prüfen ob Bedarf an Gegenständen besteht und entsprechende Gelder zur Verfügung stehen.

Herr Born teilt den Stromverbrauch vom Klärwerk Klein Pampau mit. Für das Jahr 2015: 38.916 kWh, für 2016: 36.746 kWh und für 2017: 31.043 kWh.

Durch die Verkehrsbehörde gibt es einen Auftrag an die Gemeinde zu prüfen, ob Schilder defekt/verkratzt oder verschmutzt sind. Am 22.03.2018 um 10.00 Uhr findet dazu ein Termin im Amtsgebäude Büchen statt. Ansprechpartner der Gemeinde ist Herr Bertram.

Wohnanlage Hasenböge (3Whg.) Ausrüstung mit Wärmemessgeräten und Hauptzähler Strom für jede Wohnung in Planung.

Es gibt eine Frage durch Herrn Peine bezüglich der Entwässerung-Oberflächenwasser „Zum Ausblick“, es muss eine Prüfung durch die Gemeinde erfolgen.

Herr Wagner fragt nach dem Schild Reiterweg (altes Feuerwehrhaus), Herr Born erläutert, dass es einen offiziellen Reitweg gibt, Herr Bertram prüft nochmal.

Es gibt keine weiteren Fragen.

4) **Bericht der Ausschüsse und der Feuerwehr**

Herr Bertram berichtet vom Bauausschuss, es fand keine Sitzung statt. Es gibt Probleme durch die regnerische Periode: „Zum Ausblick“ (Wendehammer), es gibt 2 Anwohner im Brombeerstrauch wo Oberflächenwasser abgeleitet wird. Ein Anwohner wurde bereits angeschrieben, er hat einen Termin zur Abstellung bekommen. „Hasenheide“ – Pferdekoppel, Wasser läuft über andere Grundstück/Straße, es wurde bereits mit dem Eigentümer Kontakt aufgenommen. Auch Herr Born ist im Gespräch mit dem Eigentümer, ein Vor-Ort-Termin ist bereits in Planung, GV wird entsprechend informiert.

Herr Heitmann berichtet vom Sozialausschuss, es fand keine Sitzung statt, geplant für den 01.03.2018 (evtl. Terminverschiebung - Abstimmung erfolgt mit Herrn Born).

Frau Frehse berichtet vom Finanzausschuss, es fand keine Sitzung statt, bisher keine in Planung. Evtl. im Frühjahr wenn Nachtragshaushalt nötig ist.

Herr von Malottke berichtet von der Feuerwehr, es gab keine Vorkommnisse. Die Jahreshauptversammlung fand statt, ein neuer Schriftwart wurde gewählt.

Des Weiteren berichtet Herr von Malottke vom Rechnungsprüfungsausschuss, es fand keine Sitzung statt.

5) **Einwohnerfragestunde**

Herr Gawlik fragt nach dem Datum für „Sauberes Dorf“.
Bürgermeister Born teilt mit: Samstag, den 17.03.2018 ab 10.00 Uhr Bauhof. Die Veröffentlichung in Zeitung / Aushang erfolgt noch.

Es gibt keine weiteren Fragen.

6) **Beschlussvorlage Planung Seniorenwohnanlage**

Bürgermeister Born verteilt den Bauplan für die Seniorenwohnanlage an die anwesenden Einwohner und erläutert.

Diskussion innerhalb der Gemeindevertretung. Frau Frehse bittet vor einer Auftragserteilung zunächst um Kostenschätzung. Hinsichtlich der Größe der Bäder und der Anzahl der Wohnungen gibt es Wortmeldungen von Herrn Wagner und Herrn Heitmann. Herr Blunck schlägt diesbezüglich statt 6 Wohnungen 5 Wohnungen vor. Frau Frehse spricht die wenigen Parkplätze, Energieraum und Solarzellen auf dem Dach an.

Der Bürgermeister wird mit dem Architekten in Kontakt treten und zunächst um grobe Kostenschätzung und deren Planungsvorschläge bitten. Eine Auftragserteilung erfolgt derzeit nicht.

Beschluss

Die Gemeindevertretung Klein Pampau stimmt darüber ab, zunächst durch den Architekten deren Vorschläge und Kostenschätzung einzuholen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Auftrag an Planungsbüro

Es erfolgt zunächst keine Auftragserteilung an das Planungsbüro, siehe TOP 6.

8) Verschiedenes

Herr Born berichtet:

„Wotersener Weg“, es wurde Holz geschlagen, welches dort lagert, dies ist mit dem Bürgermeister abgesprochen.

„Kleiner Frachtweg“, die Gemeinde hat dort Büsche geschnitten für die ungehinderte Holzabfuhr.

Der Winterdienst ist ordnungsgemäß verlaufen, es gibt keine Beschwerden.

Derzeit stehen keine Holzarbeiten an, Herr Born bittet die Feuerwehr bis Mitte März eine Rückmeldung zu geben ob ein Bagger fürs Hochstapeln (Osterfeuer) benötigt wird.

Nächste GV ist geplant für den 24.05.2018.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt der Bürgermeister die Sitzung um 20.35 Uhr.

.....
Horst Born
Vorsitzender

.....
Claudia Sagner
Schriftführung